

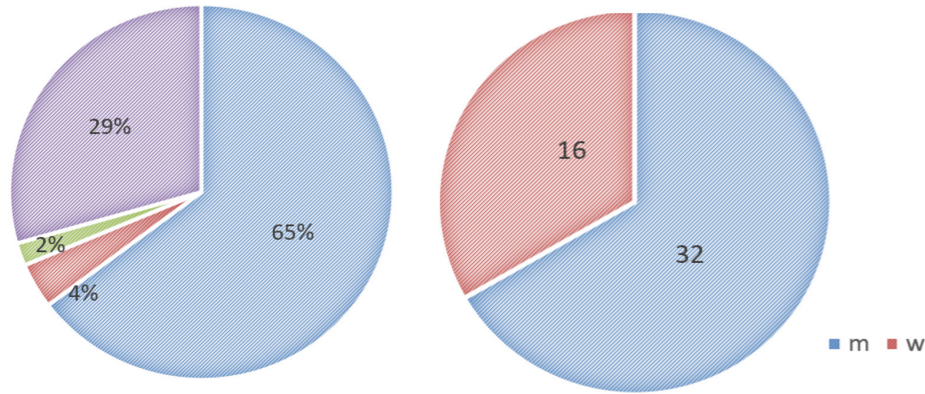


Ihre Vorschläge sind uns wichtig!

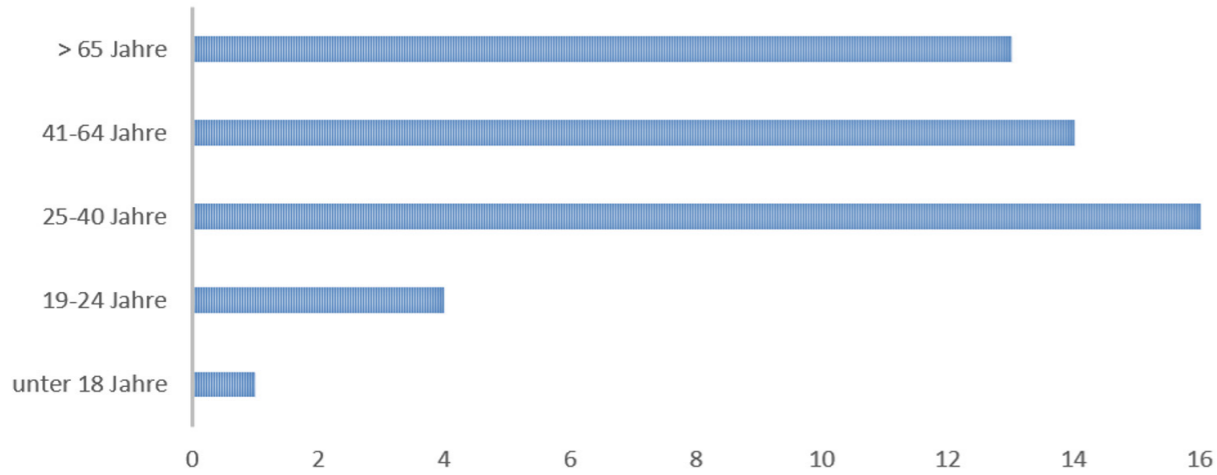
Was sind Ihre Anregungen? Was fehlt Ihnen in Irndorf?
Was soll realisiert, umgebaut, neu gestaltet und fit für die Zukunft gemacht werden?

1. Allgemeines 51 Teilnehmer

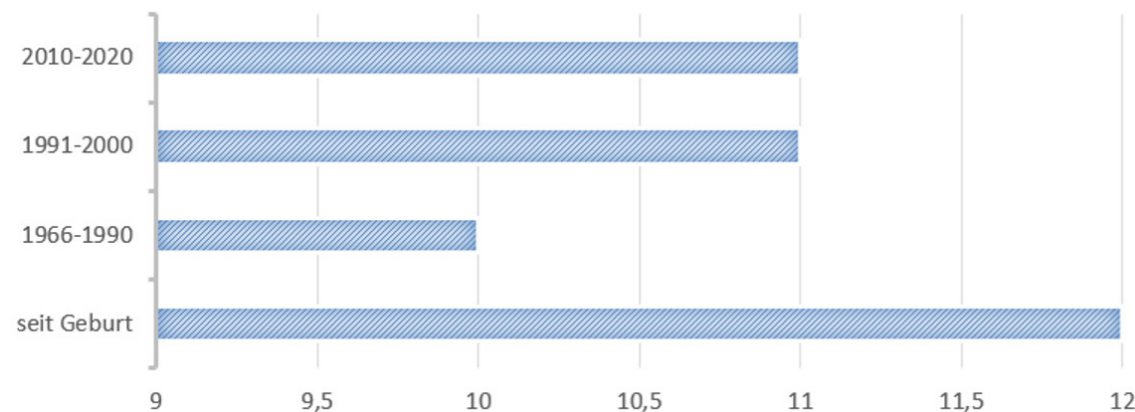
Smartphone Desktop Tablet Papier



Wie alt sind Sie?



Seit wann wohnen Sie in Irndorf?



Was zeigen Sie einem Besucher, der zum ersten mal nach Irndorf kommt?

Eichfelsen	37 Nennungen
Rauher Stein	19 Nennungen
Sportheim	8 Nennungen
Donautal	5 Nennungen
Drei-Felsen-Tour	3 Nennungen
Spaltfelsen	3 Nennungen
Wanderwege	3 Nennungen
Ensemble am alten Rathaus	3 Nennungen
Felsengarten	3 Nennungen
Irndorfer Hardt	3 Nennungen
Natur/ Naturschutzgebiete	2 Nennungen
Kloster Beuron	1 Nennungen
Kirchen (Beuroner Schule)	1 Nennungen
Kapellenblick Gnadeweiler	1 Nennungen

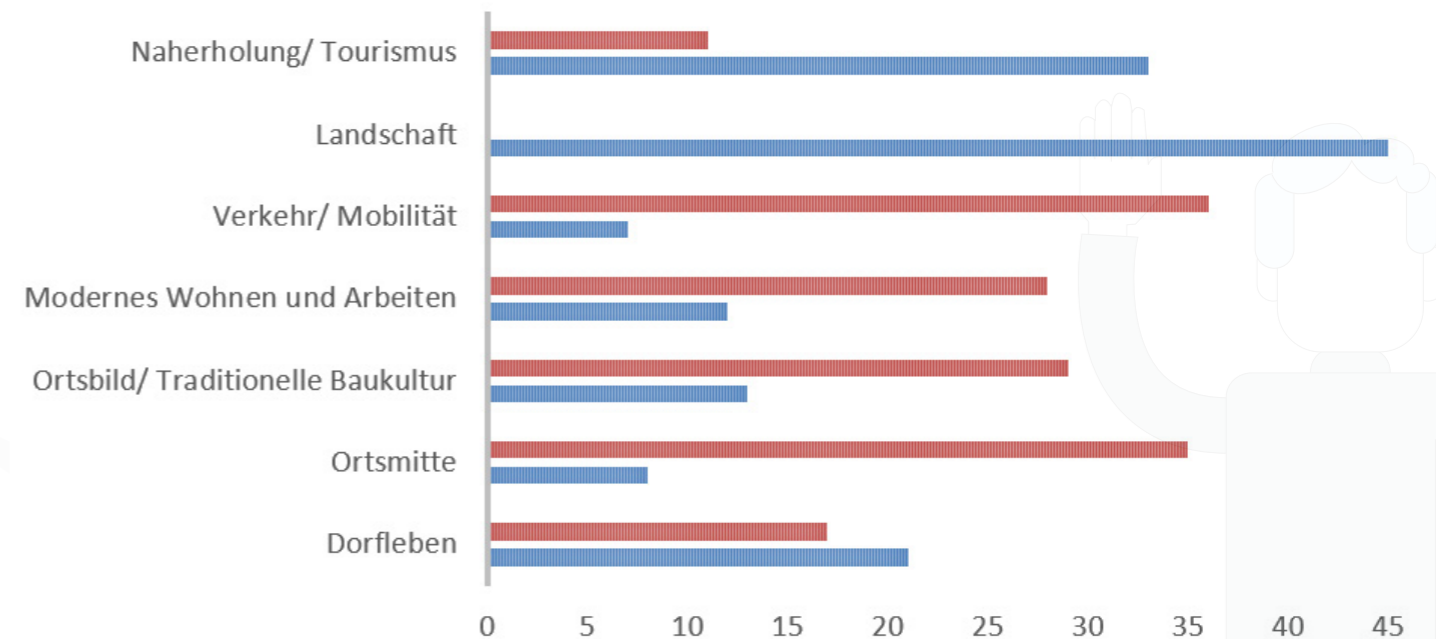


Spazierweg Kirche, Esche, Staigstr., Friedhof, Dorfbrunnen, Warmuth-Haus, Rauher Stein, Naturlehrpfad, Wetterbuche, Halle, Jugendheim

2. Stärken und Schwächen

Was sind Ihrer Meinung nach die besonderen Stärken und Schwächen Irndorfs?

Schwäche Stärke



Weitere Stärken und Schwächen:

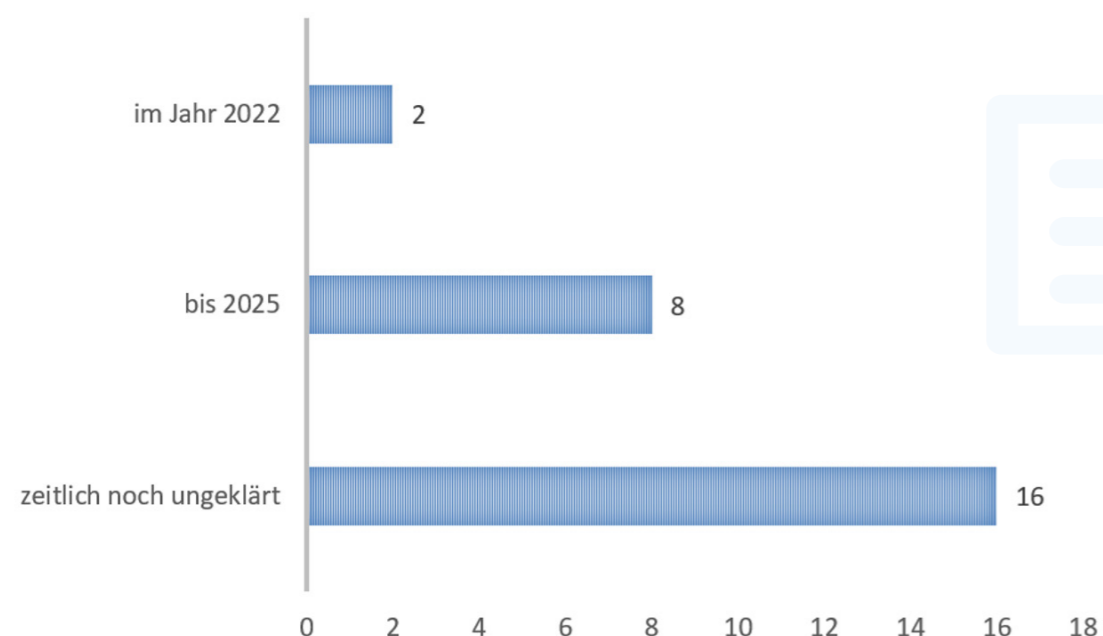
<ul style="list-style-type: none"> • Vereinsleben • Eigenständige Gemeinde • Nette Nachbarn • sozialer Zusammenhalt • Ruhige Lage • Bäcker mit kleinem Lebensmittelkontingent • Bewahrung der Tradition • Nebenerwerbslandwirtschaft mit Landschaftspflege 	<ul style="list-style-type: none"> • Uneinigkeit • Dorfgemeinschaft/ Kein gutes Miteinander
	<ul style="list-style-type: none"> • Einkaufsmöglichkeiten/ Versorgung • kein Arzt oder Physiotherapie • fehlende Gaststätte im Ort • keine Dorfkneipe • Kein Treffpunkt für Jugendliche • Mangelnde Jugendarbeit
	<ul style="list-style-type: none"> • Toter Ort ohne sichtbaren Mittelpunkt • Alter Dorfkern ist unansehnlich, es fehlt an einem Konzept • Keine Nutzung für altes Rathaus • nicht integrierte Neubaugebiete • Wanderheim
	<ul style="list-style-type: none"> • ÖPNV: Ich kann mit den aktuellen Verbindungen nicht pünktlich in Tuttlingen sein • Fehlende Busverbindungen insbesondere zum Bahnhof Beuron

3. Wie bewerten Sie die allgemeinen Lebensbedingungen für folgende Bevölkerungsgruppen?

Schulnoten von 1-6

Senioren	Ø 4,0
Junge Familien	Ø 2,9
Kinder	Ø 2,5
Menschen mit Behinderung	Ø 4,2
Jugendliche	Ø 3,5
Gesamt	Ø 3,3

4. Beabsichtigen Sie, Ihr Gebäude umzubauen, auszubauen oder zu modernisieren?



6. Wo sehen Sie die Ortsmitte Irndorfs?

Molkeplatz	17 Nennungen
Ensemble am alten Rathaus	11 Nennungen
Alter Hof	8 Nennungen
Eichfelsenhalle	2 Nennungen
Bäckerei	1 Nennungen
Sportheim	1 Nennungen

7. Welche Entwicklungspotenziale sehen Sie für folgende Bereiche?

Molkeplatz

- Platz wurde unter Mithilfe von Bürgern gestaltet. Ursprünglich gab es einmal einen Brunnen
- Hier wird der Maibaum aufgestellt.
- Gasthaus Rose wurde abgerissen. Jetzt gibt es eine große allerdings private Freifläche.
- Bushaltestellen müssen barrierefrei umgebaut werden, daher wird voraussichtlich zeitnah eine Umgestaltung eines Teilbereichs des Platzes erfolgen. Kosten muss voraussichtlich der Landkreis übernehmen
- Molkeplatz herrichten für die Allgemeinheit (Sitzgelegenheit, Sträucher, Getränkeautomat)
- Sollte zum „Dorfplatz“ ausgebaut werden (ähnlich eines Marktplatzes)
- Begrünung des angrenzenden Autoabstellplatzes
- Barrierefreiheit
- Gestaltung, Angebote, keine geschotterte Fläche mehr
- Ruf-Bus, Fahrradverleih, „Mitfahrbänke“
- Bäume und Büsche, um den Platz von dem benachbarten Autoabstellplatz optisch abzugrenzen und zum Aufenthalt einzuladen
- Rosenplatz neugestalten
- Neubau. Geschäfts- und Wohnhaus
- Durchfahrt verschönern

Ensemble am alten Rathaus

- Rathaus muss abgerissen werden. Eine Art Gemeindehaus sollte entstehen.
- Nicht sanieren. Abbruch Rathaus. Sanierung Schule
- Dorfplatz
- Dorfladen, Bistro/Café, Ferienwohnungen, Künstlerhaus
- Hohes Entwicklungspotenzial
- Erhaltung des Ensembles durch Nutzung leerstehender Gebäude als Mensa/ Kita/ Heimatmuseum/ Bauernladen. Gestaltung des alten Schulgartens/ Spielplatz als Festwiese/ Platz der Begegnung mit Sitzgelegenheit/ Lauben oder alternativ als Bauerngarten
- Renovierung im Stil des bestehenden Baus, Nutzung für Gruppen und Vereine, für die die Halle zu groß ist, Sitzgelegenheiten vor dem Haus unter Einbindung des Spielplatzes an der Kirche
- Café, Biergarten, Treffpunkt

Entwicklungspotenziale für weitere Bereiche:

Fläche südlich Eichfelsenhalle

- Wohngebiet
- so lassen!! Wieder für Mähwettbewerb nutzen
- Generationenhaus mit Schule und Kindergarten, Wohnmobilplätze
- Erhalt und Verbesserung der naturnahen Grünfläche
- Ökologische Aufwertung der Grünfläche, z. B. durch ergänzende Pflanzung von Obstbäumen, Erhalt der Blumenwiese
- Lustwandelgarten (Mitarbeit der Dörfler)
- Festplatz
- Spielplatz
- Touristisch nutzen
- Gehweg zwischen Friedhof und Halle neugestalten

Bereich am Sportheim

- Gut so wie es ist
- Volleyballplätze
- freundlichere Gestaltung des Vorplatzes
- Wanderzentrum
- Wohnmobilstellplatz / Wanderparkplatz / attraktiver Abenteuerspielplatz
- Kletterbereich Indoor oder Boulderwand
- Optische Aufwertung, Nachhaltigkeit

Alter Hof

Früher:

- Feste: Viehscheidplatz mit Ziegen und Hirten
- Hier standen einige Heuwägen von Bauern auf den Straßen
- Wurde als Umschlagplatz für Handwerk und Lebensmittelverarbeitung genutzt (ähnlich zu einem Marktplatz).

Heute:

- Ort wird manchmal als Treffpunkt, für Feiern genutzt
- Ehemaliges Waaghaus ist in Gemeindebesitz und wird zu Lagerzwecken genutzt
- Ortsbild sollte hier und generell verschönert werden
- Beleuchtung Straßenzustand verbessern
- geschichtliche Information (Tafel oder Stele)
- Alte Bauernhäuser erhalten - bäuerliche Tradition herausarbeiten (z.B. durch Aufstellen von Skulpturen, Bildern, die alte bäuerliche Traditionen darstellen. Hinweis auf Alter Herrschaftshof.
- Unterstützung der Privatisierung
- Gestaltung als attraktiver Lebensbereich
- Ortsbildverschönerung, Neugestaltung als Ortsmitte
- Kreuzungsänderung mit Aufwertung
- Großer Kreis mit Bepflanzung zur Verkehrsberuhigung

Sonstige:

- Baulücken und Renovierung alter Häuser antreiben. Farben der Außenfassade überprüfen (blau, gelb und sonstige Augenbelastung verbieten) Einkaufsmöglichkeit schaffen
- Verkehr regulieren: "Tempo 50- Schilder" reichen nicht. Konsequenz Tempo 30 und Blitzer aufbauen!
- Motorradlärm bekämpfen
- Irndorf kann mit seiner wunderschönen Umgebung punkten. Damit sollte besser geworben werden, für Gäste und mögliche Zuzügler
- Themenwanderwege entlang Trauf, Erlebnisspielplatz Ghauwasen
- Bereich um alte Kirche als alte kirchliche Ortsmitte (Bezug zu Beuron) herausarbeiten. Alte Zehntscheuer für Flohmarkt oder Bauernmarkt/Erntedankfest
- Hecken am Steinbühl schneiden zum Bobfahren

4. Was wünschen Sie sich für Irndorf? Was glauben Sie, sollte in Irndorf verbessert, geändert oder neugestaltet werden?

Handlungsfeld	Oberziele	Ideen aus der Bürgerschaft
Dorfleben	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bürgerservice im Rathaus 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Treffpunkt/ Essensangebot für Kinder, Schüler, Senioren (Mehrgenerationen) anbieten ✓ Küche, Dorfladen oder Café (Geführt von Bürgern) ✓ Schule und Kindergarten mit Ganztagsbetreuung neu bauen als Generationentreff ✓ Vereinskultur unterstützen, stärken (Gemeinsames Fest) ✓ Unterkunftsmöglichkeit für Landjugend
Soziales, Alt & Jung	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Schaffung von Angeboten für alle Generationen ✓ Kulturelles Leben stärken 	
Nahversorgung	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Nahversorgungsausbau ✓ Anbindung Einzelhandelsgebiete (Ruf-Bus nach Fridingen z.B.) ✓ (Teil-)Leerstände aktivieren 	

Handlungsfeld	Oberziele	Ideen aus der Bürgerschaft
Städtebau	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Wohnen und Arbeiten ✓ Innenentwicklung / Nachverdichtung ✓ Gebäudeumnutzung ✓ Sanierung ✓ Entwicklung Ensemble am Rathaus ✓ Straßen- und Parkraumgestaltung ✓ Infrastrukturausbau ✓ Klimaschutz 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Flächen ausweisen für Handwerk ✓ Mehr Werbung für Gewerbebauplätze ✓ Für Start-ups/ junge Facharbeiter Räume anbieten ✓ Gebäudeumnutzung, Mietwohnraum schaffen, Angebot der Mietwohnungen vergrößern ✓ Eichfelsenhalle: Bauberatung, Beratung Sanierung/ Förderung, Bürgermeistersprechstunden ✓ Gestaltung Alter Dorfkern mit Grünfläche und Sitzgelegenheit ✓ Schule und Altes Rathaus mit Glasbau verbinden ✓ Platz der Begegnung (Generationentreffpunkt/Spielplatz sanieren/Jugendraum) ✓ Betonung des dörflichen Charakters durch entsprechende Gestaltung ✓ Installation Hundekotbeutel, Abfallkörbe ✓ Bereich Alter Hof bis Breite sanieren und lebenswert gestalten ✓ Eigeninitiative (Durchführung laufender Gestaltungsverbesserungen an Haupt- und Nebenanlagen) ✓ Alle Straßenlaternen nachts aus. Durch Bewegungsmelder einschalten ✓ Photovoltaik: erstmal Dachflächen nutzen, bevor eine Anlage gebaut wird. Kann man evtl. auf bestehende Dachflächen mit Zuschüssen auch von der Gemeinde erweitern
Ensemble am Rathaus		
Ortsbild		

Was glauben Sie, sollte in Irndorf verbessert, geändert oder neugestaltet werden?

Handlungsfeld	Oberziele	Ideen aus der Bürgerschaft
Verkehr & Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> ✓Anbindung ✓Radweg ✓Erhöhung der Verkehrssicherheit ✓Klimaschutz 	<ul style="list-style-type: none"> ✓Straßengestaltung Hauptstraße ✓Kontrollen zur Einhaltung des Tempolimits 30 ✓Alternative ÖPNV Angebote prüfen z.B. mit „On Demand“ (Bürgermitfahrgelegenheit, Rufbus) ✓Direkte Verbindung Bus, Rad und Fuß nach Beuron, Talhof, Langenbrunn, Schwenningen, Hausen im Tal) ✓Reaktivierung der Beuroner Steige (direkte Verbindung nach Beuron), Seilbahn, Aufzug, Shuttle ✓Alter Verbindungsweg Langenbrunner Steige (Anbindung an Talhof) e-bike-tauglich machen. Ausweisung als Alternativroute des Donauradweges.

Handlungsfeld	Oberziele	Ideen aus der Bürgerschaft
Naherholung & Tourismus Freiraum, Natur & Landschaft	<ul style="list-style-type: none"> ✓Verbesserung des Naherholungsangebotes ✓Stärkung Tourismus für Radfahrer, Wohnmobilisten ✓Marketing <ul style="list-style-type: none"> ✓Landschaftspflege ✓Naturschutz 	<ul style="list-style-type: none"> ✓Naturparkbus +Anhängen für Fahrräder von Sigmaringen (Route Mühlheim-Wanderheim Irndorf) ✓Besucherlenkung ist wichtig ✓Weg von der Eichfelsenhalle zum Rauhen Stein ist lang und nicht sehr spannend ✓Lehrpfad Geißenhölze als Attraktion, im Sommer werden auch Wege gemäht ✓Offizielle Wohnmobilstellplätze mit Infrastruktur anbieten ✓Für die Kids und Jugendliche ein Kletterangebot was sich Indoor befindet, und wenn die Kids dann fit sind könnte man ins Donautal zum Klettern ✓Themenwanderwege für Kinder ✓Besonderheiten der unterschiedlichen Ortmitten transparent für Besucher machen durch Tafeln/ markierte Themenrundgänge ✓Mehr Bäume innerhalb des Ortes pflanzen ✓Pilotprojekt für Biodiversität und Insektenschutz, mehr Naturschutz